

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 178 (2012)

**Heft:** 7

**Artikel:** "INTERARMES 41" : eine Zwischenbilanz

**Autor:** Bütler, Bernhard

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-309613>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «INTERARMES 41» – eine Zwischenbilanz

Im letzten Jahr wurden erstmals Übungen unter dem Decknamen «INTERARMES 41» durchgeführt. Dabei wurde die Zusammenarbeit zwischen Richtstrahlformationen der Führungsunterstützungsbrigade 41 (FU Br 41) und Leistungsbezüglern anderer Waffengattungen aus anderen grossen Verbänden trainiert. Eine erste Zwischenbilanz nach dem Startjahr fällt sehr positiv aus.

Bernhard Büttler

Mit der Entwicklung der Übung «INTERARMES 41» wurde ein wertvolles Instrument geschaffen, mit dem die Zusammenarbeit zwischen den Einheiten der FU Br 41 und ihren Leistungsbezüglern zielgerichtet trainiert werden kann. Ziel der im Normalfall zwei bis drei Tage dauernden Übungen ist es, den «Kampf der verbundenen Waffen FU» zu trainieren. Im Jahr 2011 wurden insgesamt zwölf Übungen dieser Art im Telematikbereich durchgeführt. Für dieses Jahr stehen über zwanzig weitere Übungen an.

## Hohe Individualisierbarkeit und Flexibilität

Der modulare Charakter von «INTERARMES 41» ermöglicht es, individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Leistungsbezüglern einzugehen. Ohne grossen Aufwand und ohne allzu viel Vorbereitungsarbeit kann «INTERARMES 41» so innerhalb von grossen Verbänden etwa im Rahmen von geplanten Volltruppenübungen in einem realistischen Szenario genutzt werden. Bereits im ersten Jahr zeigte sich, dass

ein deutlicher Mehrwert mit relativ geringem Aufwand entsteht.

Die Führung der Truppenkörper, welche die Leistung in Anspruch genommen haben, konnte auf allen Stufen geschult werden. In den Bereichen Organisation, Betrieb und Prozessen wurden auch dank dem Einsatz von Systemen der FU Br 41 viele Verbesserungspotentiale entdeckt.

## Gegenseitiges Verständnis wird gestärkt

Vor allem wurde auch das Bewusstsein für die Leistungen der FU deutlich gestärkt. Mittlerweile ist allen klar, dass ohne FU kein Einsatz mehr möglich ist. Den Leistungsbezüglern konnte praxisnah aufgezeigt werden, wozu die FU fähig ist. Gleichzeitig wurden Hemmschwellen betreffend eingesetzter FU Systeme abgebaut und Wissen im Umgang mit diesen vermittelt. Speziell bei der Funkintegration konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Auch auf der menschlichen Seite konnten wertvolle Erfahrungen gemacht werden. So wurden wichtige Kontakte zwischen den Verbänden aufgebaut, gestärkt und gepflegt. Vor allem die Wichtigkeit der Chefs FGG 6 (G6 und S6) wurde erkannt. Besonders der S6 ist ein wichtiges Bindeglied zum jeweils zugewiesenen

Richtstrahlzugführer aus der FU Br 41 und muss rechtzeitig in die Planung der Übungen mit einbezogen werden.

## Weiterentwicklungen stehen an

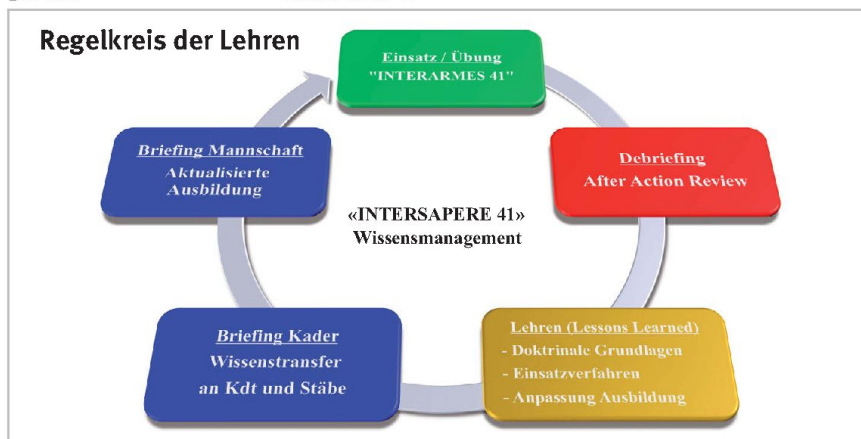
«INTERARMES 41» wird ständig weiterentwickelt. Einige Korrekturen wurden bereits umgesetzt. So zeigte sich, dass gemeinsame Absprachen alleine nicht genügen. Abläufe wurden institutionalisiert und die gemeinsame Ausbildung intensiviert.

Die FU Br 41 entwickelt ihr Übungsportfolio zielgerichtet auf den jeweiligen Leistungsbezüglern weiter. Neue Übungen in den Bereichen EKF («INTERARMES EKF 41»), Systemtests und Abnahmen («INTERARMASUISSE 41»), Luftwaffe («INTERARMES AERO 41»), Nachrichtendienst («INTERINTELLIGENCE 41») und Sprachspezialisten («INTERLINGUA 41») stehen in diesem Jahr vor der Durchführung oder wurden bereits durchgeführt. Aus den verschiedenen Übungserfahrungen werden neue Standards entwickelt. Die Verbreitung derselben wird im Gefäss «INTERSAPERE 41» (Wissensmanagement) durchgeführt. Dabei geht es darum, neue Verfahren und Tools zu erarbeiten und weitere Kenntnisse zu gewinnen. Dies kann wiederum in weitere Übungen und Ausbildungen – so auch beim LVb FU 30 – einfließen. Somit haben wir einen funktionierenden Regelkreis geschaffen.

Mit Hochdruck arbeitet die FU Br 41 daran, weitere Übungen und Programme zu entwickeln, mit dem Ziel, den Austausch zu fördern und die Mittel der FU für die entsprechenden Leistungsbezüglern sinnvoll und einfach nutzbar zu machen. ■

Mit INTERSAPERE 41 werden neue Standards gesetzt.

Bilder: FU Br 41



Brigadier  
Bernhard Büttler  
Kdt FU Br 41  
8180 Bülach